BWAktuell



Informationen des Bayerischen Wirtschaftsarchivs

Nr. 49 Dezember 2024

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderinnen und Förderer des Bayerischen Wirtschaftsarchivs

Der Advent und die Wochen um Weihnachten und den Jahreswechsel sind vielfach die Zeit der großen Hilfs-, Spenden- und Wohltätigkeitsveranstaltungen. In TV- und Rundfunksendungen, auf zahlreichen Social Media-Plattformen aber auch durch Straßensammlungen wird auf die Schicksale von Menschen aufmerksam gemacht, die aus unterschiedlichsten Gründen in prekäre Lebensumstände geraten sind. Die oftmals großen Erfolge derartiger Veranstaltungen belegen, dass wir gerade in der Vorweihnachtszeit für solche Aufrufe zur Unterstützung einzelner Personen und gemeinnütziger Institutionen besonders empfänglich sind.

Hilfsorganisationen haben schon früh begonnen, die Einwerbung von Spenden zu professionalisieren. So konnten etwa kunstvoll gestaltete Reklamemarken ohne postalischen Wert erworben werden, um damit die eigene Weihnachtspost zu verzieren. Im BWA haben sich solche Spendenmarken erhalten. So auch die unten abgebildete, vor 99 Jahren ausgegebene Marke einer amerikanischen Hilfsorganisation, die sich hauptsächlich dem Kampf gegen Tuberkulose und für gesundheitliche Aufklärung gewidmet hat.

Dieses Beispiel zeigt exemplarisch die Vielfalt der im BWA verwahrten Dokumente zu unterschiedlichsten Themen. Das Team des BWA freut sich auch im kommenden Jahr auf interessante Neuzugänge, die dieses schon jetzt breite Spektrum noch erweitern werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

wünscht Ihr BWA-Team!



Herausgeber: Bayerisches Wirtschaftsarchiv, Orleansstr. 10-12, 81669 München – Verantwortlich: Dr. Richard Winkler
Tel.: 089 5116 3587, E-Mail: winkler@muenchen.ihk.de, Internet: https://wirtschaftsarchiv.bihk.de

30 Jahre Bayerisches Wirtschaftsarchiv

Festakt zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung „Firmen feiern. Betriebliche Festkultur im Wandel“



Prof. Klaus Josef Lutz, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (rechts) und Archivleiter Dr. Richard Winkler während des Festakts

Vor genau 30 Jahren wurde das Bayerische Wirtschaftsarchiv gegründet. Diesen runden Geburtstag feierte das BWA mit einer Jubiläumsausstellung zum Thema „Firmen feiern. Betriebliche Festkultur im Wandel“ vom späten 19. bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Im Rahmen eines Festakts im Atrium der IHK für München und Oberbayern am 10. Oktober 2024 wurde die Ausstellung von Professor Klaus Josef Lutz, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags, feierlich eröffnet. Unter den mehr als 100 Gästen begrüßte Professor Lutz besonders den früheren bayerischen Wirtschaftsminister Otto Wiesheu, der das Bayerische Wirtschaftsarchiv vor 30 Jahren aus der Taufe gehoben hatte.



Schauspieler Dieter Fischer bei seinem Vortrag im Rahmen des Festakts

In seinem kurzen Vortrag gab Dr. Richard Winkler, Leiter des Bayerischen Wirtschaftsarchivs, eine Einführung in die Ausstellungsthematik. Als Highlight präsentierte Schauspieler Dieter Fischer Auszüge aus einem Bericht über den Betriebsausflug der Baumwollspinnerei Kolbermoor am 6. September 1952.

Der Spinnereimitarbeiter Otto Kalhammer hatte den Ausflug in einem in Gedichtform abgefassten Text minutiös beschrieben. Wie in zahlreichen anderen in der Ausstellung präsentierten Dokumenten wurde hier besonders deutlich, welch hoher Stellenwert den betrieblichen Feiern seitens der Beschäftigten zugemessen wurde.

Betriebsausflüge und Firmenjubiläen, Richtfeste, Faschingsbälle, Weihnachtsfeiern und Dienstjubiläen stellten willkommene Abwechslungen im oft tristen und harten Betriebsalltag dar. Zugleich stärkten sie das Zusammengehörigkeitsgefühl und relativierten zumindest zeitweise die Distanz zwischen Vorgesetzten und Beschäftigten. Nicht zuletzt stellten derartige Veranstaltungen eine freiwillige Sondervergütung der Unternehmensleitung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar. Damit brachte man seinen Dank für die geleistete Arbeit deutlich zum Ausdruck.

Mit der abwechslungsreichen Ausstellung des BWA wurde dieser für die Unternehmenskultur so wichtige Themenbereich erstmalig intensiver beleuchtet.

Das Publikum zeigte sich bei der Eröffnung von der Präsentation sowie dem gleichzeitig erschienenen Ausstellungskatalog begeistert. Mit insgesamt rund 650 externen Besucherinnen und Besuchern während der vierwöchigen Ausstellungsdauer und einer großen Medienresonanz stellt das Jubiläums-Ausstellungsprojekt „Firmen feiern“ für das BWA einen großartigen Erfolg dar.



Interessierte Besucherinnen und Besucher tauchen ein in die Festkultur der Vergangenheit

Alle Fotos: Tobias Hase